



PROTOKOLL GEV-SITZUNG vom 10.01.2018 (von 19 bis 21:45 Uhr)

Ort: Mensa Gottfried-Keller-Gymnasium

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz: Frau Katzorke (Gesamtelternsprecherin)

Protokollantin: Britta Brugger

Tagesordnung:

1. Neues und fast Fertiges im Schulgebäude. Herr Kany führt durchs Haus
2. Begrüßung, Bestimmung einer Protokollantin (7. Jahrgang), Festlegung der Tagesordnung
3. Bericht der Schulleitung, Neues aus der AG Stellwerk, Herr Kany
4. Berichte aus den Gremien
5. Sanitäre Anlagen (Isabelle Laaß und Tamara Achterberg)
6. Diskussion über die weitere Profilierung der Schule, Herr Kany
7. Was ist eigentlich daraus geworden? Ergebnisse aus Fragen und Anregungen der letzten GEV
5. Sonstiges u.a. Tag der Offenen Tür, Informationsveranstaltung zum Schulaustausch

1. Schulführung

Herr Kany führte die anwesenden Eltern durch das Schulgebäude und zeigte bereits durchgeführte und noch geplante Baumaßnahmen. Alle **Treppenhäuser** der Schule und die daneben liegenden Flurtüren werden renoviert und in den Farben des Regenbogens gestrichen. So wird die Orientierung innerhalb der Schule leichter. Sämtliche **sanitären Anlagen** werden grundsaniert. Bis Ostern wird die erste Hälfte fertig sein, danach ist die zweite Hälfte dran. Die Stemmarbeiten finden überwiegend in den Ferien statt. Herr Kany bittet um Verständnis, dass in der Zeit der Sanierung nicht alle Toiletten zur Verfügung stehen und es zu Engpässen kommen kann. Auch die **Flure** der Schule werden renoviert und die Wände durch die Kinder immer wieder neu gestaltet. Sie werden so zu einer **Kunstgalerie**. Die ersten Gemälde und Fotos konnten während der Führung bereits bewundert werden. Alle Unterrichtsräume der Schule werden **umfassend akustisch saniert**. So wird es wesentlich leiser, hallt nicht mehr so stark nach und es lernt sich leichter, denn Lärm stresst Kinder und Lehrer*innen. Begonnen wurde mit den Kursräumen der Oberstufe, bis 2020 sollen alle Räume akustisch saniert sein. Im Parterre wird die ehemalige Hausmeisterwohnung komplett renoviert und umgebaut. Dort entstehen **Musikübungsräume**, die nicht nur den Bläserklassen zur Verfügung stehen werden. Im Teil des Schulhofs daneben wird zukünftig ein **Schulgarten** mit Gewächshaus, Teich, Hängematten (!!) etc. zu finden sein. Die Betreuung des Gartens übernehmen die Wahlpflichtkurse des 10. Jahrgangs jeweils für ein Schuljahr. Im Eingangsbereich der Schule werden Durchbrüche gemacht und ein Glasanbau (Atrium) ergänzt. Mit dem Baubeginn wird im Jahr 2019, dem Jubiläumsjahr der Schule (1919), gerechnet.

2. Begrüßung, Protokoll, Festlegung der Tagesordnung

Im Anschluss begrüßte Frau Katzorke alle. Frau Brugger (Mutter aus der 7.3) erklärte sich bereit das Protokoll zu schreiben. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Bericht der Schulleitung, Neues aus der AG Stellwerk

Herr Kany berichtete, dass die **Personalsituation** aufgrund von längeren Krankheiten, Mutterschutz und dem Weggang des stellvertretenden Schulleiters an ein Hamburger Gymnasium aktuell zwar angespannt sei, aber nicht kritisch. Allerdings müsste vorübergehend teilweise auf Teilungsunterricht verzichtet werden. Die Nachfrage der stellvertretenden Schulleitung ist noch offen. Der Stellvertreter war erst vor einem knappen Jahr an die Schule gekommen. Zuvor hatten sich zwei Lehrerinnen sehr motiviert in dieses Amt eingearbeitet. Die Schule war davon ausgegangen, dass jemand aus diesem Team künftig die stellvertretende Schulleitung übernehmen könnte. Die Schulaufsicht besetzte die Stelle jedoch extern durch eine amtsgleiche Umsetzung. Unklar ist, ob die Lehrerinnen noch einmal bereit wären, dieses Amt zu übernehmen, gerade auch wenn offen wäre, ob das Amt dauerhaft an eine von ihnen übergeben würde.

Im nächsten Schuljahr 2018/2019 sind für das Gottfried-Keller-Gymnasium fünf 7. Klassen vorgesehen. Hintergrund dieser Entscheidung des Schulträgers ist die Erwartung einer weiter steigenden Nachfrage nach Gymnasialplätzen an den Schulen des Bezirks.

Christiane Grund berichtete aus der AG „Lebenswelten“, die sich im Rahmen des „**Stellwerks**“, eine Art Schulentwicklungsteam, zusammengefunden hat. Thema war unter anderem die Verbesserung von **Kommunikation und Elternarbeit**. Bislang laufen viele Informationen und Anregungen der GEV an die Klassen ins Leere. Um das zu verändern, wurden verschiedene Ideen gesammelt. Auf der Schulwebsite soll es einen eigenen Bereich von und für Eltern mit aktuellen Infos geben. Geplant ist zudem ein Newsletter der GEV (Gesamtelternvertretung) mit Neuigkeiten und Terminen, der zunächst halbjährlich, evtl. mehrsprachig, erscheinen soll, umso möglichst viele Eltern zu erreichen. Für die Übersetzungen wird sich die GEV an Schülerinnen und Schüler und deren Eltern wenden. Am Tag der offenen Tür wird es eine Wunsch-Box für Elternwünsche geben. Regelmäßige Elterncafés zu wechselnden Themen sind in Vorbereitung. Dafür wird eine Elterncafé AG gegründet, an der alle interessierten Eltern gerne teilnehmen können, auch Nicht-Elternsprecher*innen sind sehr herzlich willkommen. Das gilt auch für die Mitarbeit an der Website und dem Newsletter. Auch bei den **GEV-Sitzungen** sind interessierte Eltern willkommen, auch wenn sie keine Elternsprecher*innen sind. Bei Interesse bei Mechthild Katzorke (GEV-Vorsitzende) post@catlina.de melden:

post@catlina.de

Damit sich die Eltern, Kinder und Lehrer*innen der Klassen kennenlernen können, wären Dolmetscher*innen, Elternstammtische, Familiennachmittage, Talentabende der Kinder etc. denkbar. Für Klassenfeste kann die Schule auch am Wochenende genutzt werden, gerade der schöne Schulhof ist dafür sehr beliebt. Die ersten Elternabende für die neuen 7. Klassen sollen zukünftig gemeinsam in der Aula mit allgemeinen Infos zur Schule starten, bevor die Elternabende dann in den einzelnen Klassen weitergehen. Einladungen dafür sollen bereits mit der Schulplatzzusage verschickt werden. Eltern sollen sich an der Schule willkommen fühlen.

Schön wäre eine größere Wertschätzung und Respekt zwischen allen Gruppen an der Schule.

Diskutiert wurde, ob und in welchem Umfang Lehrer*innen **Geschenke durch Eltern** bekommen dürfen. In Berlin gibt es seit April 2016 hierzu eine neue Regelung: Schüler*innen und Eltern dürfen Lehrer*innen freigiebiger beschenken. Der erlaubte Wert bei gemeinschaftlichen Geschenken wurde von 10 auf 30 € angehoben. Auch Geschenke über 30 bis max. 50 € dürfen Lehrer*innen annehmen, müssen diese aber der Schulaufsicht melden. Bei Geschenken von einzelnen Personen bleibt es bei der Grenze von 10 €.

4. Berichte aus den Gremien: entfällt

5. Sanitäre Anlagen

Frau Achterberg und Frau Laaß beklagen die hygienischen Zustände der Toiletten und bitten um Überlegungen, wie dieses Problem zu beheben sei. Herr Kany dazu: Die **Toilettensituation** ist aktuell angespannt, es wurden in der Vergangenheit auch mit der SV (Vertretung der Schülerinnen und Schüler) viele Ideen zur Verbesserung diskutiert. Doch mit der Sanierung aller Toiletten wird sich das Problem zukünftig sicherlich lösen. Der Vertreter der SV betonte, dass es hinter der Mensa immer zwei saubere Toiletten gäbe, von denen alle Schülerinnen und Schüler wüssten.

6. Diskussion über die weitere Profilierung der Schule

Während des Studientags der Lehrer*innen (zu dem von Herrn Kany auch Eltern eingeladen wurden) am 11.01.18 wird über die **zukünftigen Profile der Schule** diskutiert. Bisherige Ideen: fremdsprachliches Profil, ein neues Kultur-Profil (mit Theater, Musik, Kunst), ein neues gesellschaftswissenschaftliches Profil (Schwerpunkt Medien), Ballsportprofil (bereits länger sehr beliebt und stark nachgefragt – immer mehr Kinder können leider nicht aufgenommen werden, die Nachfrage nach Plätzen ist größer als das Angebot), Fußballprofil und das bewährte Bläserprofil. Eine Neuausrichtung bei den Profilen braucht einen längeren Vorlauf, muss genehmigt werden und könnte deshalb erst zum Schuljahr 2019/2020 starten.

7. Was ist eigentlich daraus geworden?

Diesen Tagesordnungspunkt soll es auf jeder GEV-Sitzung geben. In dieser Sitzung entfällt er, da hier das Elterncafé Thema gewesen wäre, das schon in Punkt 3 ausführlich diskutiert wurde.

8. Sonstiges

Am 26.02. findet eine **Informationsveranstaltung zu Schulaustauschen** statt. Hierfür wurde Eltern-Hilfe gesucht und gefunden. Zum **Tag der offenen Tür** am 20.01.18 von 10-13 Uhr wird die GEV einen Infostand machen, Elternhilfe aus allen Klassen ist sehr willkommen: einfach vorbeikommen und Fragen von interessierten Eltern beantworten. Gerald Ley (Vorstand der GEV) wird wie immer seine große Kaffeemaschine anwerfen. Von einigen Eltern war das Thema „Digitales Lernen“ für eine GEV-Sitzung vorgeschlagen worden. Da sich auf Nachfrage niemand für die Vorbereitung fand, wird es zunächst nicht in den näheren Fokus gerückt.

Das **Protokoll** dieser Sitzung wird in Kürze auch auf der Schulwebsite zu finden sein. Die **nächste Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV) findet am 18.04.2018 um 19 Uhr** in der Schul-Mensa statt.